



27.11.2023 14:13 CET

## Barocke Kantate und Adventsklassiker in der Hephata-Kirche

**Die Hephata-Kirchenmusik gestaltet am zweiten Advent, Sonntag, 10. Dezember, ab 10 Uhr einen musikalischen Gottesdienst in der Hephata-Kirche. Die Hephata-Kantorei trägt eine Kantate, Adventslieder und Choräle vor und wird dabei von Thomas Klein an der Orgel begleitet. Die musikalische Leitung liegt bei Hephata-Kantorin Dorothea Grebe.**

Die Kantorei eröffnet den Gottesdienst mit der barocken dreistimmigen Kantate „Das Wort war Fleisch“ von Constantin Christian Dedekind. Dedekind (1628-1715) wirkte hauptsächlich als Kurfürstlich Sächsischer Konzertmeister in Dresden. Weitere musikalische Beiträge sind das zeitgenössische

Adventslied „An dunklen kalten Tagen“, Chorsatz Dorothea Grebe, sowie der Adventsklassiker „Maria durch ein Dornwald“. Zudem werden die zwei Bach-Choräle „Wie soll ich Dich empfangen“ und „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ zu hören sein. Der musikalische Gottesdienst endet mit „Tochter Zion“. Die liturgische Leitung hat Hephata-Vorstand Pfarrer Maik Dietrich-Gibhardt.

Für die Hephata-Kantorei in ihrer bisherigen inhaltlichen Prägung wird dies bis auf Weiteres der letzte Auftritt sein. In den vergangenen Jahren war die Zahl der Sänger\*innen stark rückläufig. Viele neue Sänger\*innen hat die Hephata-Kirchenmusik indes für ihren Gospelchor gewonnen. Ergänzt um mehrere Projekte zum Mitsingen und Hineinschnuppern für Neulinge wird der Gospelchor gemeinsam mit dem weiterhin das ganze Kirchenjahr über stark engagierten Posaunenchor künftig das Profil der Hephata-Kirchenmusik prägen.

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen

Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



**Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316



**Melanie Schmitt**

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

[melanie.schmitt@hephata.de](mailto:melanie.schmitt@hephata.de)

06691181316